

Joseph von Eichendorff (1788-1857)

## Morgenständchen

In den Wipfeln frische Lüfte,  
fern melod'scher Quellen Fall  
durch die Einsamkeit der Klüfte,  
Waldeslaut und Vogelschall.

5

Scheuer Träume Spielgenossen  
steigen all beim Morgenschein,  
auf des Weinlaubs schwanken Sprossen  
dir zum Fenster aus und ein

10

und wir nahn noch halb in Träumen  
und wir tun in Klängen kund  
was da draußen in den Bäumen  
singt der weite Frühlingsgrund,

15

Regt der Tag erst laut die Schwingen  
sind wir Alle wieder weit  
aber tief im Herzen klingen  
lange nach noch Lust und Leid.  
(81 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/eichndrf/gedichte/chap198.html>